Die Mischungskorrosion, ein Beitrag zur unterirdischen Entwässerung in Karstgebieten

Autor(en): **Bögli, A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **144 (1964)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-90577

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

5. und 7. Sektionen für Geologie und Paläontologie

Sitzung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft
gemeinsam mit der
Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft

Samstag, den 10. Oktober 1964

Präsidenten: Prof. Dr AUG. LOMBARD (Genève) und
Mme Dr A. SCHNORF (Lausanne)

Sekretär: PD Dr LOUIS PUGIN (Fribourg)

1. A. GANSSER, TH. GYR (Zürich) – *Über Xenolithschwärme aus dem nördlichen Bergeller Massiv.* – Kein Manuskript erhalten.

2. N. PAVONI (Adliswil) – *Versuch einer tektonischen Interpretation der magnetischen Anomalien im Untergrund des nordöstlichen Pazifik zwischen 40° und 52° nördlicher Breite.* – Kein Manuskript erhalten.

3. A. BÖGLI (Hitzkirch) – *Die Mischungskorrosion, ein Beitrag zur unterirdischen Entwässerung in Karstgebieten.*

Die unterirdische Entwässerung ist ein Kennzeichen des Karstes. Sie ist eine Folge der subterranen Korrosion. Die konventionelle Auffassung von der Kalklösung verlangt die Zufuhr von CO_2 von aussen, grossenteils aus der Luft. Der Wirkungsraum dieses Korrosionstyps ist die vadose Zone mit ihren Gravitationsgerinnen, während die Druckgerinne mangels Luft ausgeschaltet sind. Die Oxidation organischer Stoffe liefert kleine Mengen an CO_2, die aber bei der Höhlenbildung nicht wesentlich ins Gewicht fallen.

Mischungskorrosion tritt auf, sobald sich zwei verschieden konzentrierte Wasser mischen. Sie wirkt in den tiefsten Bereichen der phreatischen Zone ebenso wie in den Druckgerinnen oder an der Erdoberfläche. Sie umfasst den ganzen verkarsteten Raum, während die bisherige, konventionelle Art der Korrosion sich auf den vadosen Bereich, im besondern auf die Gravitationsgerinne beschränkte.

Bisher konnten die folgenden Leitformen erkannt werden: grosse hydrisch geformte Räume mit kleinen, teilweise nicht betretbaren Zuführungen und deutlichen Abflüssen in Form von Ellipsengängen, Ellipsengänge, Girlandengänge, Sackgänge und Korrosionskolke. Die Anwendung auf die Oberflächenformen ist im Studium.

LITERATUR

A. Bögli: Mischungskorrosion – ein Beitrag zum Verkarstungsproblem. «Erdkunde» – Archiv für wissenschaftliche Geographie, Heft 2, 1964, Bonn.

4. W. Ryf (Zürich) – *Zur Stratigraphie des Glarner Verrucano im Murgtal.* – Kein Manuskript erhalten.

5. F. Saxer (St. Gallen) – *Die Diffluenz des Rheingletschers bei Sargans.* Erscheint in den Eclogae Geol. Helv.

6. K. A. Hünermann (Zürich) – *Der Schädel eines Anthracotheriden aus dem Oligozän von Ebnat SG.*

7. B. Campana (Melbourne, Australie) – *Comment les nappes (préalpines, helvétiques) ont-elles été mises en place?* – Pas reçu de manuscrit.